Anleitung: GNU/Linux

Die folgende Anleitung beschreibt die Installation und Nutzung von **eduVPN** auf GNU/Linux.

Allgemeine Informationen zum Thema eduVPN finden Sie hier.

Installation

Die Installation des eduVPN client ist unter GNU/Linux auf verschiedene Arten möglich. Für einige Distributionen sind Paketrepositories verfügbar, die Installation ist aber auch per Python-PIP möglich.

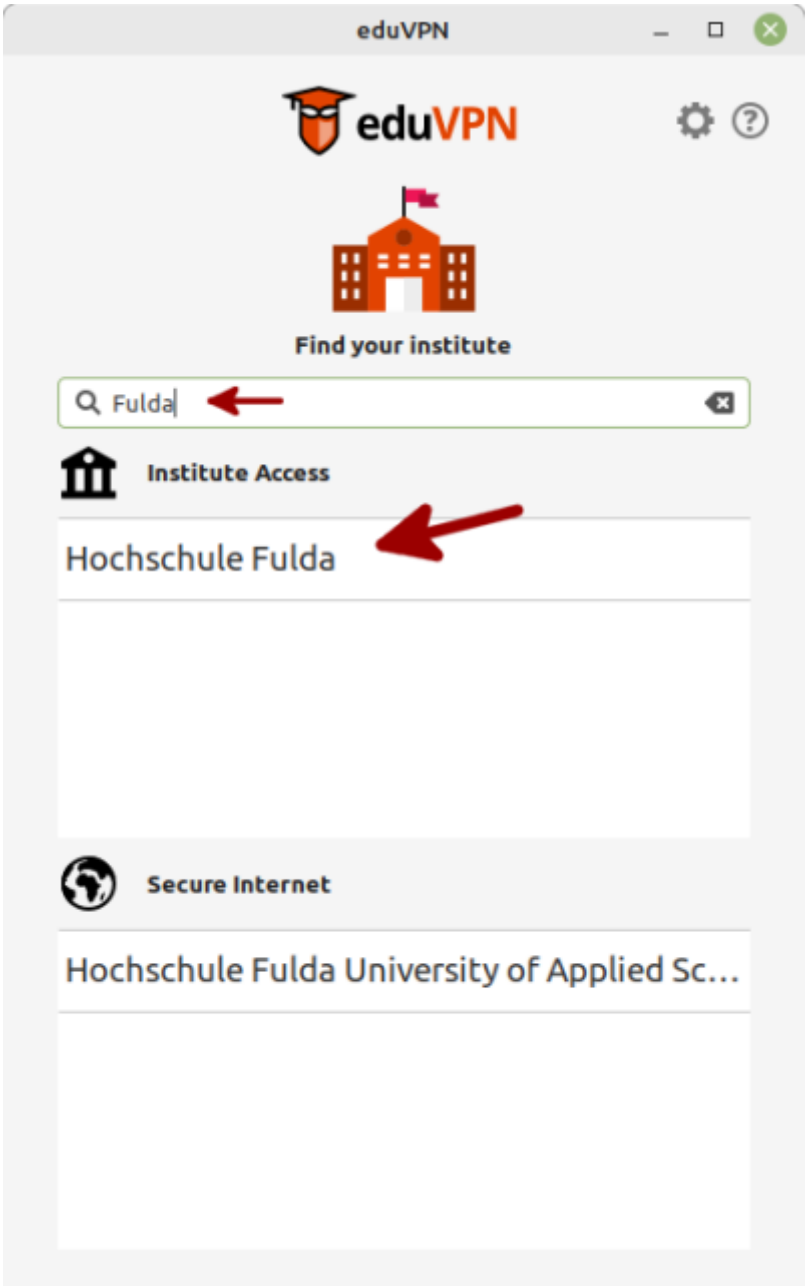
Bitte sehen Sie in der offiziellen Dokumentation von eduVPN nach, welcher Installationsweg für Ihre Distribution geeignet ist: **https://docs.eduvpn.org/client/linux/installation.html**

VPN Verbindung aufbauen

Starten Sie die Anwendung **eduvpn-gui** (alternativ ist mit *eduvpn-cli* auch ein CLI-Client verfügbar).

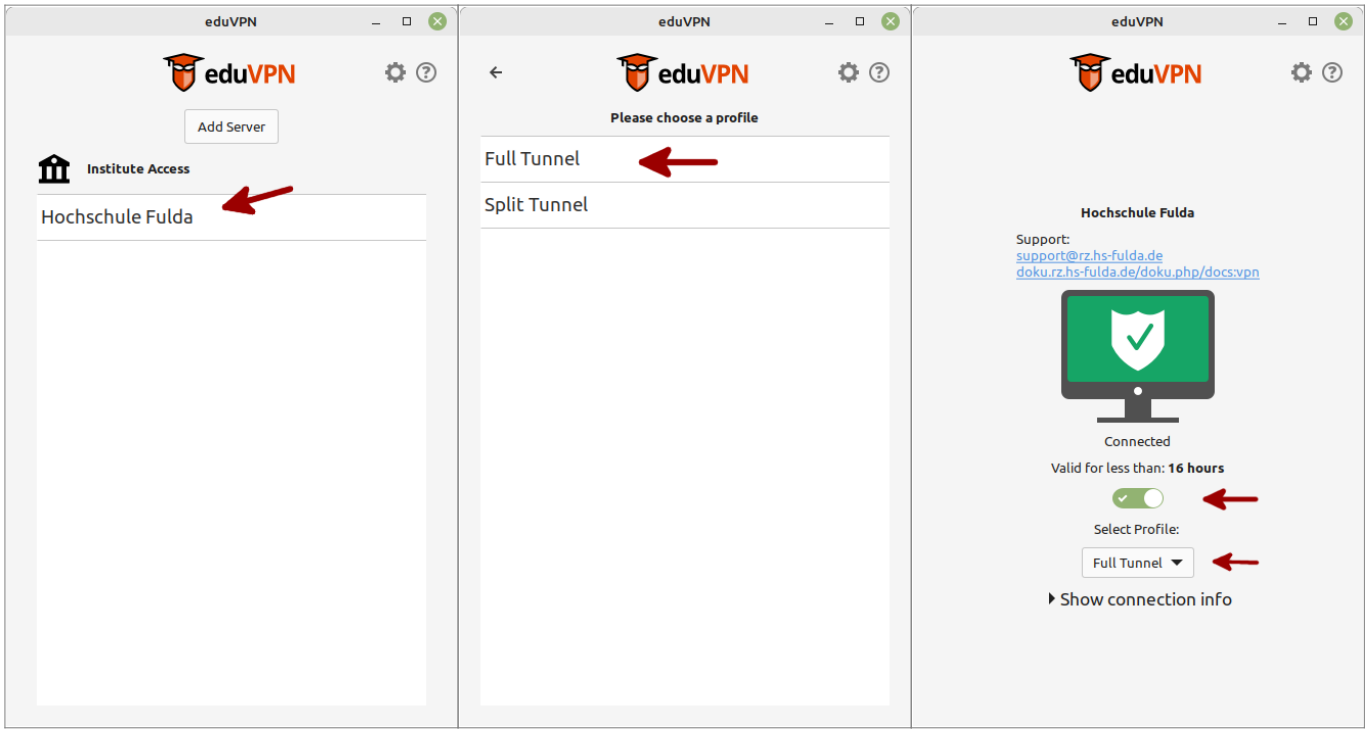
eduVPN verwendet NetworkManager um die VPN-Verbindung zu konfigurieren. Sollten Sie NetworkManager nicht nutzen, können Sie manuell eine Wireguard-Konfigurationsdatei herunterladen und verwenden. Mehr Info dazu finden Sie ganz unten unter *VPN Verbindung manuell aufbauen*.

Sie werden zunächst aufgefordert eine Organisation auszuwählen. Geben Sie hier das Wort *Fulda* ein, damit die Hochschule Fulda angezeigt wird und klicken Sie anschließend im Bereich **Organisations-Zugang** (englisch: **Institute Access**) auf **Hochschule Fulda**.



Sie werden auf die Loginseite des *Identitätsprovider* der Hochschule Fulda weitergeleitet. Melden Sie sich hier mit Ihrer **fd-Nummer** an und erlauben Sie anschließend der Anwendung eduVPN den Aufbau von VPN-Verbindungen. Danach kann das Browserfenster wieder geschlossen werden.

Ihnen wird nun das konfigurierte VPN-Profile angezeigt. Klicken Sie erneut auf die Hochschule Fulda, um dieses auszuwählen. Anschließend werden Ihnen verschiedene Profile (Full Tunnel und Split Tunnel) angezeigt, wo Sie **Full Tunnel** auswählen können. Mit dem *Schalter* können Sie das VPN ein- bzw. ausschalten.



Wenn Sie unter **Profil** den **Full Tunnel** auswählen, wird ihr gesamter Datenverkehr durch das VPN geleitet. Wählen Sie dagegen **Split Tunnel**, werden nur die IP-Netze der Hochschule Fulda durch das VPN geleitet.
Falls Sie unsicher sind, wählen Sie: Full Tunnel

VPN Verbindung manuell aufbauen

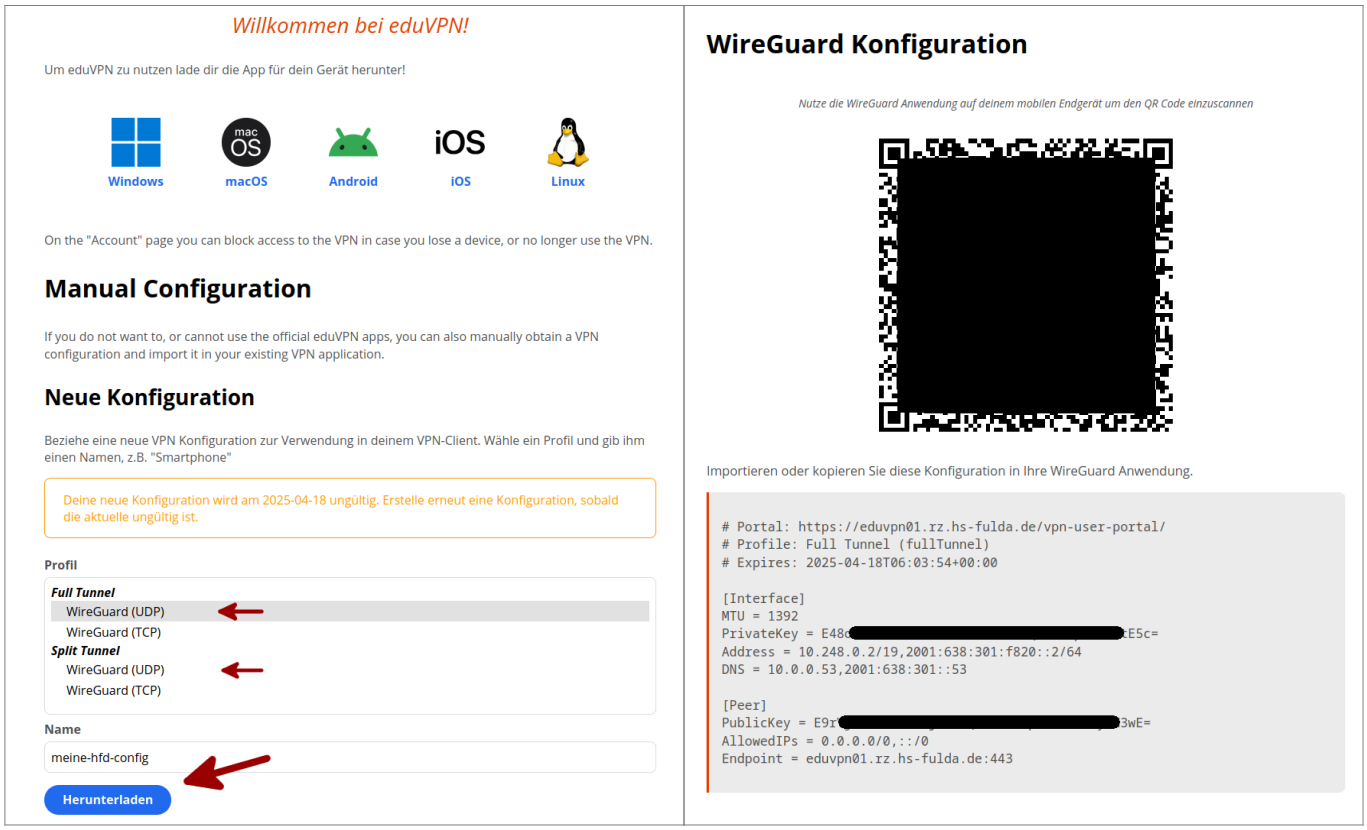
Sollten Sie NetworkManager nicht installiert haben, können Sie eine VPN-Konfigurationsdatein herunterladen und diese zum Beispiel mit der Anwendung **wg-quick** direkt verwenden.

Wireguard muss auf Ihrem Gerät installiert sein. Unter Debian und Archlinux nennt sich das benötigte Paket **wireguard-tools**.

Rufen Sie die Webseite **https://eduvpn.hs-fulda.de** auf.

Sie werden auf die Loginseite des *Identitätsprovider* der Hochschule Fulda weitergeleitet. Melden Sie sich hier mit Ihrer **fd-Nummer** an. Anschließend wird Ihnen das eduVPN-Web-Dashboard angezeigt. Wählen Sie unter *Profile* eine der **UDP**-Konfigurationen aus, geben Sie in das Feld *Name* einen beliebigen Namen ein und klicken Sie anschließend auf **Download**. Ihnen wird daraufhin die Wireguard-Konfiguration angezeigt, die Sie lokal abspeichern (in eine lokale Textdatei kopieren).

Die TCP-Konfiguration kann nur mit dem eduVPN-Client verwendet werden und funktioniert an dieser Stelle nicht.



Sie können das VPN-Profil nun wie folgt aktivieren (bzw. wieder deaktivieren):

```
# aktivieren:
wg-quick up /pfad/zur/gespeicherten/datei.conf

# deaktivieren:
wg-quick down /pfad/zur/gespeicherten/datei.conf
```

From:
https://doku.rz.hs-fulda.de/ - **Rechenzentrum**

Permanent link:
https://doku.rz.hs-fulda.de/doku.php/docs:eduvpn:linux

Last update: **20.10.2025 09:28**